

## Einzusetzende Kommissionen gemäß dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

Gremium	Auftrag/Arbeitsinhalt	Federführung	Besetzung und Ressorts	Zeitplan
<b>Digitales</b>				
<i>Digitales(E-Government)</i> <b>Digitalrat</b> (Z. 2025)	Enger <u>Austausch</u> zwischen Politik und nationalen sowie internationalen Experten.	<b>BKAmt</b>	Politik, nationale und internationale Experten Ressorts: BMF, BMI, BMWi, BMJV, BMAS, BMVI, BMBF	offen
<i>Digitales</i> <b>Daten-Ethikkommission</b> (Z. 2096)	Kommission soll für die Regierung die Grundlagen legen für ein modernes Datenrecht, das die Interessen der persönlichen Datensouveränität, die staatlichen Interessen und die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Nutzung von Daten und Algorithmen in Einklang bringt.	<b>BMI und BMJV</b>	Expertenkommission Ressorts: BMF, BMWi, BMAS, BMEL, BMG, BMVI, BMBF	Besetzung erstes Halbjahr 2018 Vorschlag innerhalb eines Jahres
<i>Rechtsfolgen der Digitalisierung</i> <b>Expertenkommission zur grundlegenden Reform des Personengesellschaftsrechts</b> (Z. 6162)	Expertenkommission soll durch grundlegende Reform das <u>Personengesellschaftsrecht</u> an die Anforderungen eines modernen, vielfältigen Wirtschaftslebens anpassen.	<b>BMJV</b>	Max.10 Experten aus Wissenschaft u. Praxis (Gerichte, Anwaltschaft und Notariat), hingegen – keine – Teilnehmer aus dem politischen Raum Ressorts: BMI, BMWi, BMAS	Im Laufe des Jahres 2018. Ziel ist, die Grundlagen für einen RefE des BMJV zur Reform des Personengesellschaftsrechts zu erarbeiten, der vor Ende der LP in Kraft treten soll.
<i>Digitalisierung</i> <b>Kommission Wettbewerbsrecht 4.0</b> (Z. 2771)	Soll Eckpunkte für eine Harmonisierung und Zusammenführung der rechtlichen Grundlagen des Wettbewerbsrechts im Digitalbereich ausarbeiten.	<b>BMWi</b>	Besetzung: 5-20 Experten aus Wissenschaft u. Praxis (Ökonomie und Rechtswissenschaft), Vertreter von Unternehmens- und Verbraucher-verbänden sowie ggf. drei BE der Koa-Fraktionen und je ein Vertreter der folgenden Ressorts: BMI, BMJV, BMAS, BMVI	Beginn offen. Ziel ist, dass die Kommission Reformvorschläge für das EU-Wettbewerbsrecht erarbeitet, die nach den EP-Wahlen 2019 als deutsche Vorschläge an die neue EU-KOM heranzutragen wären.

## Bildung

<p><i>Bildung</i> <b>Nationaler Bildungsrat</b> (Z. 1129)</p>	<p>Auf Grundlage der empirischen Bildungs- und Wissenschaftsforschung sollen Vorschläge für mehr Transparenz, Qualität und Vergleichbarkeit im Bildungswesen vorgelegt werden und dazu beitragen, sich über die zukünftigen Ziele und Entwicklungen im Bildungswesen zu verständigen und die Zusammenarbeit der beteiligten politischen Ebenen bei der Gestaltung der Bildungsangebote über die ganze Bildungsbiographie hinweg fördern.</p>	<p><b>BMBF</b></p>	<p>Ressorts: BMAS Länder, Wissenschaft, Lehrerschaft Vorbild: Wissenschaftsrat Muss mit Ländern verhandelt werden!</p>	<p>offen</p>
<p><i>Bildung</i> <b>Nationale Weiterbildungsstrategie</b> (Z. 1800ff.)</p>	<p>Mit allen Akteuren eine Nationale Weiterbildungsstrategie für Arbeitnehmer und Arbeitssuchende entwickeln, alle Weiterbildungsprogramme des Bundes und der Länder bündeln und neue Weiterbildungskultur etablieren.</p>	<p><b>BMAS und BMBF</b></p>	<p>Ressorts: BMWi; Tarifpartner;</p>	

## Familien und gesellschaftlicher Zusammenhalt

<p><i>Kinder stärken</i> <b>Bund-/Länder-Arbeitsgruppe zur Einführung eines Kindergrundrechts</b> (Z. 804)</p>	<p>Über die genaue Ausgestaltung sollen Bund und Länder in einer neuen gemeinsamen Arbeitsgruppe beraten.</p>	<p><b>BMJV</b></p>	<p>Ressorts: BMFSFJ, BMI Länder</p>	<p>Vorschlag bis Ende 2019</p>
<p><i>Gewaltprävention</i> <b>Runder Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen und Kindern</b> (Z. 1032)</p>	<p>Befassung mit bedarfsgerechtem Ausbau und adäquater finanzieller Absicherung der Arbeit von Frauenhäusern und entsprechenden ambulanten Hilfs- und Betreuungsmaßnahmen. Von Gewalt betroffene Frauen und Kinder sollen gesicherten Zugang zu Schutz und Beratung in Frauenhäusern haben.</p>	<p><b>BMFSFJ</b></p>	<p>Ressorts: Länder, Kommunen</p>	<p>offen</p>

<p><i>Rente</i>  <b>Rentenkommission „Verlässlicher Generationenvertrag“</b>  (Z. 4237)</p>	<p>Befassung mit den Herausforderungen der nachhaltigen Sicherung und Fortentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung und der beiden weiteren Rentensäulen ab 2025. Soll eine Empfehlung für einen verlässlichen Generationenvertrag vorlegen. Dabei wird doppelte Haltelinie angestrebt, die Beiträge und Niveau langfristig absichert. Stellschrauben der Rentenversicherung in ein langfristiges Gleichgewicht bringen. Vorschlag unterbreiten, welche Mindestrücklage erforderlich ist, um die ganzjährige Liquidität der gesetzlichen Rentenversicherung zu sichern.</p>	<p><b>BMAS</b></p>	<p>Ressorts: BMF, BMI, BMWi, BMFSFJ, BMG Sozialpartner, Wissenschaft</p>	<p>Einsetzung erstes Halbjahr 2018, Vorlage Bericht bis März 2020.</p>
<p><i>Gleichwertige Lebensverhältnisse</i>  <b>Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“</b>  (Z. 5473)</p>	<p>Konkrete Vorschläge erarbeiten zu allen Aspekten der Daseinsvorsorge genauso wie gezielte Strukturverstärkungen in Ländern und Kommunen. Einbeziehung von Maßnahmen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe für Kommunen, z. B. mit Altschulden und hohen Kassenkrediten, ebenso wie die Altschuldenproblematik kommunaler Wohnungsbauunternehmen in die Prüfung.</p>	<p><b>BMI</b></p>	<p>Ressorts: BMF, BMWi, BMAS, BMEL, BMFSFJ, BMBF Länder, kommunale Spitzenverbände</p>	<p>Einsetzung erstes Halbjahr 2018  Vorschläge bis Mitte 2019</p>
<h2>Integration und Migration</h2>				
<p><i>Integration</i>  <b>Fachkommission der Bundesregierung zu Rahmenbedingungen der Integrations-fähigkeit</b>  (Z. 4809)</p>	<p>Befassung mit den Rahmenbedingungen der <u>Integrationsfähigkeit</u> und Bericht an den Bundestag.</p>	<p><b>BMI, BMAS, IntB</b></p>	<p>Ressorts: BMFSFJ, BMBF Sozialpartner, Vertreter aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und von relevanten gesellschaftlichen Gruppen, ggf. auch Länder und kommunale Spitzenverbände</p>	<p>Einsetzung erstes Halbjahr 2018</p>

## Wirtschaft, Strukturwandel und Verkehr

<p><i>Strukturwandel</i>  <b>Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“</b>          (Z. 6726)</p>	<p>Erarbeitung eines Aktionsprogramms auf Basis des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020 und des Klimaschutzplans 2050 mit folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen, um die Lücke zur Erreichung des 40Prozent-Reduktionsziels bis 2020 so weit wie möglich zu reduzieren,</li> <li>• Maßnahmen, die das 2030-Ziel für den Energiesektor zuverlässig erreichen, einschließlich einer umfassenden Folgenabschätzung,</li> <li>• einen Plan zur schrittweisen Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung, einschließlich eines Abschlussdatums und der notwendigen rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und strukturpolitischen Begleitmaßnahmen und</li> <li>• die finanzielle Absicherung für den notwendigen Strukturwandel in den betroffenen Regionen und einen Fonds für Strukturwandel aus Mitteln des Bundes.</li> </ul>	<p>Steuerungsgruppe: BMWi, BMU, BMI, BMAS (Geschäftsstelle BMWi)          Ressorts: BMF, BMEL, BMVI, BMBF          Wirtschaft, Umweltverbände, Gewerkschaften, betroffene Länder und Regionen</p>	<p>Einsetzung erstes Halbjahr 2018          Aktionsprogramm bis Ende 2018</p>	
<p><i>Verkehr</i>  <b>Bund-/Länder-Konferenz zur Stärkung des Luftfahrtstandorts Deutschland</b>          (Z. 3729)</p>	<p>Begleitung und Institutionalisierung der industriepolitischen Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Luftfahrt und Gewerkschaften zur Stärkung von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Luftfahrtstandortes Deutschland</p>	<p><b>BMVI</b></p>	<p>Ressorts: BMWi, BMAS, BMU          Länder</p>	<p>offen</p>

## Gesundheit

<p><i>Gesundheit</i>  <b>Bund-/Länder-Arbeitsgruppe zu sektorenübergreifender Versorgung</b>  <i>(Z. 4507)</i></p>	<p>Soll Vorschläge für die Weiterentwicklung zu einer sektorenübergreifenden Versorgung des stationären und ambulanten Systems im Hinblick auf Bedarfsplanung, Zulassung, Honorierung, Kodierung, Dokumentation, Kooperation der Gesundheitsberufe und Qualitätssicherung unter Berücksichtigung der telematischen Infrastruktur vorlegen. Dabei sollen Spielräume für regionale Ausgestaltungen ermöglicht werden.</p>	<p><b>BMG</b></p>	<p>Ressorts: BMF, BMI, BMWi, BMEL          Einbeziehung der Regierungsfraktionen, Länder</p>	<p>Vorschläge bis 2020</p>
<p><i>Gesundheit</i>  <b>Kommission zur Modernisierung des Vergütungssystems für Ärzte</b>  <i>(Z. 4589)</i></p>	<p>Überarbeitung der ambulanten Honorarordnung in der GKV und der Gebührenordnung der PKV und Schaffung eines modernen Vergütungssystems, das den Versorgungsbedarf der Bevölkerung und den Stand des medizinischen Fortschritts abbildet.</p>	<p><b>BMG</b></p>	<p>GKV-Selbstverwaltung, Wissenschaft, Länder</p>	<p>Vorschläge bis Ende 2019</p>

*Quelle: Dokument aus Regierungskreisen erhalten (eigene Darstellung)*

**Das Bundeskanzleramt entsendet in jede Kommission einen Beobachter.**